



# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WESTENDORF

Ausgabe 2/2022



*Liebe Westendorfer Bürgerschaft,*

mit Blick auf den Beginn des neuen Schuljahres komme ich nicht umhin ein aktuelles Thema der Landespolitik aufzugreifen, welches zu Ferienbeginn publik wurde. Gemeint ist der Lehrermangel in den Grund- und Mittelschulen, der sich auch auf unsere Grundschule auswirken wird.

Wie kann es sein, dass nach zwei Pandemie Jahren es nun wieder die Kinder sein werden, die zurückstecken müssen? Seit Jahren fördern der Bund und der Freistaat Bayern den Ausbau der Kindertagesbetreuung unter sechs Jahren. Sehr viele Kommunen im Landkreis Augsburg hatten größere Bedarfe an Betreuungsplätzen zu bedienen und haben intensiv den Aus-, Neu- und Umbau von Krippen und Kindergärten betrieben. Auch Westendorf musste hier tätig werden und hat die Ziellinie erfreulicherweise bereits im Blick.

Insofern ist es mehr als verwunderlich, dass seitens des Kultusministeriums keine rechtzeitige Weichenstellung stattgefunden hat. Für den Landkreis Augsburg liegt eine Schulbedarfsanalyse vor, aus der zum Beispiel hervorgeht, dass es in Westendorf in Zukunft sieben anstatt wie bisher fünf Klassen geben wird. Die Gemeinde als Sachaufwandsträger hat dies zum Anlass genommen, sich intensiv damit zu beschäftigen, wie die prognostizierten fehlenden Klassenzimmer geschaffen werden können. Bis zum Ende des Jahres erhalten wir die Auswertung einer in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie, die aufzeigen soll, welche baulichen Möglichkeiten es am Standort der Schule oder an anderer Stelle geben kann. Aber was hilft ein ordentliches

und zeitgemäßes Raumkonzept, wenn keine Lehrkräfte zur Verfügung stehen, um alle Kinder altersgemäß beschulen zu können? Fragen über Fragen, die dringend beantwortet werden müssen ...

Mit Blick auf den bevorstehenden Schulbeginn wünsche ich allen Kindern und Jugendlichen für das kommende Schuljahr viele gute Eindrücke im Klassenverband, schöne Lernerfolge und vor allem Freude am Lernen. Hoffentlich greifen keine neuen Corona-Maßnahmen und allen ist es möglich, wieder ein „normales“ Schuljahr zu erleben.

All denjenigen, die ins Berufsleben starten, eine Ausbildung beginnen oder ein Studium aufnehmen, wünsche ich viel Freude im neuen Lebensabschnitt. Nach der Schule, so sagt man, beginne der Ernst des Lebens. Sicherlich nimmt der Anteil an Eigenverantwortung zu. Jeder und jedem sollte spätestens jetzt bewusst sein, dass das Lernen einem selbst die Türen öffnet, durch die man beabsichtigt zu gehen. Also setzt euch realistische Ziele, verfolgt diese zielstrebig und geht nach und nach die nächsten Schritte.

Nachfolgend wurden in gewohnter Art und Weise einige Informationen für Sie in diesem Mitteilungsblatt zusammengetragen. Es grüßt herzlichst Ihr

Steffen Richter, Erster Bürgermeister



Bild: Theresa Bitsch

## EHRUNG FÜR UNSERE FLORIANJÜNGER

Am 20. Juli fand die Ehrung einiger unserer Floriansjünger statt, die bereits seit 25 bzw. 40 Jahren aktiven Feuerwehrdienst leisten.

Auf der Liste der Westendorfer Jubilare standen Manfred Aust und Karl Utz für jeweils 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Benjamin Blank, Gerald Sindl, Uli Bissinger und Pfarrer Bernd Rochna erhielten eine Auszeichnung für jeweils 25 Jahre aktiven Dienst.

Ihnen und allen anderen Engagierten bei der Freiwilligen Feuerwehr Westendorf möchte ich in diesem Zuge für ihr großes Engagement herzlich danken.

## INFORMATIONEN ZU DEN LAUFENDEN BAUPROJEKTEN IN DER GEMEINDE

Aktuell finden in der Gemeinde parallel mehrere Baumaßnahmen statt, zu denen Sie nun einen kurzen Überblick zum aktuellen Stand erhalten.

Vorab möchte ich aber die Gelegenheit nutzen, um zwei Herren der VG Nordendorf unseren Dank auszusprechen: Ohne die Unterstützung von Bernhard Gerber (Hochbau) und Michael Amerdinger (Tiefbau) wäre es nicht leistbar, mehrere größere und kleinere Bauprojekte in Planung und Umsetzung zeitgleich zu betreuen. Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung in der Weiterentwicklung unserer Gemeinde!

### *Erweiterung und Umbau des Kindergartens St. Georg Westendorf*

Die planmäßige Fertigstellung zum neuen Kindergartenjahr ist leider verfehlt worden. Im Erdgeschoss sind die Renovierungsarbeiten im Altbestand zwar erledigt, doch der zweite

Krippenraum wird wahrscheinlich erst Ende September fertiggestellt werden. Insofern muss der Ausweichraum „Storchennest“ in der Hauptstraße noch etwas länger in Anspruch genommen werden und eine Zusammenführung aller Kinder und des Betreuerinnen-Teams verzögert sich um ein paar Wochen. Beim Obergeschoss, in welchem die Kinder vor allem den Essensaal und den Turnraum beanspruchen werden, ist noch etwas mehr Geduld gefragt. Wenn die verbleibenden Gewerke ineinandergreifen und es

keine weiteren zeitlichen Verzögerungen gibt, könnten die Räumlichkeiten Ende Oktober fertiggestellt werden.

Im Außenbereich steht nach der Fertigstellung der Fassade die Wiederherstellung des stark beanspruchten Gartenbereiches des Kindergartens an.



### ***Verlegung der Bachstraße startet im September***

Im September fällt auch der Startschuss für die Tiefbaumaßnahme zur Verlegung der Bachstraße im Teilbereich zwischen dem Krautgartenweg und dem Birkenweg. Diese Maßnahme zählt faktisch noch zum Projekt des Hochwasserdeiches, weshalb Teilleistungen des Ausbaus auch noch vom Freistaat Bayern gefördert werden. Die direkten Anlieger bitte ich bereits an dieser Stelle um Verständnis, denn klar ist: Jede Baumaßnahme geht mit Lärm und Verschmutzung einher. Nach dem Bau des Deiches ist dies nun die zweite bauliche Maßnahme in diesem Bereich. Die dritte Baumaßnahme wird dann die Renaturierung des „Schmütterles“ sein.

### ***Zähe Erschließung des Mini-Baugebiets nördlich vom Friedhof***

Die Erschließungsarbeiten haben sich verzögert, weil die erforderlichen Sparten (Wasser, Strom, Abwasser, Glasfaser, Fernwärme) sich miteinander sehr wenig Platz in der Straße „Am Kornfeld“ teilen müssen und zudem per Auflage auch separate Erschließungsgräben erforderlich waren. Die Verzögerungen bei den Arbeiten wurden dann noch von den Betriebsferien der ausführenden Firma verlängert, weshalb die anvisierte Bauzeit von zwei bis drei Wochen sich fast verdreifacht hat. Ich danke den direkten Anliegern für ihr Verständnis, auch wenn dieses aufgrund der langen zeitlichen Beeinträchtigungen nur schwer aufzubringen war.

### ***Fertigstellung der Grundstückseinfahrten im Baugebiet „Am Kornfeld“***

Mehrere Anläufe benötigte auch die Firma für die ordnungsgemäße Herstellung der Grundstückszufahrten im Baugebiet „Am Kornfeld“. Mehrfach waren wir bei der Abnahme mit der Qualität der Ausführungen nicht zufrieden, so dass einzelne Einfahrten mehrmals gepflastert werden mussten. Mittlerweile sind alle Bauarbeiten in diesem Baugebiet fertiggestellt.



*Vorne rechts ist der Asphalt des alten Bahnsteigs zu sehen, hinten rechts warten bereits die Module des neuen Bahnsteigs auf ihren Einsatz.*

### ***Pfusch bei der Herstellung des neuen Bahnsteigs***

Vollmundig wurde im vorangegangenen Mitteilungsblatt der Neubau des Bahnsteigs (Fahrtrichtung Augsburg) angekündigt. Der Pfusch, der hier nun seitens der Deutschen Bahn im August (während der Tage der Streckensperrung) fabriziert wurde, hat leider nichts mit den Ausbauplänen zu tun, die der Gemeinde vorab vorgelegt wurden.

Bei einer Krisenbesprechung vor Ort ist uns mitgeteilt worden, dass bei den ursprünglichen Plänen noch einzelne Genehmigungen gefehlt hätten. Deshalb handle es sich aktuell nur um einen provisorischen Bau. Zugesagt wurde, dieses Provisorium zumindest noch so nachzuarbeiten, dass der Bahnsteig wenigstens wieder verkehrssicher ist.

Zu hoffen bleibt, dass der zugesagte neue Bahnsteig überhaupt gebaut wird, denn bekanntlich sind funktionierende Provisorien im Nachgang oft langfristige Lösungen. Die Gemeinde wird im Rahmen ihrer Möglichkeit weiter darauf drängen, den zugesagten Bau des neuen Bahnsteigs zu erwirken.

# Neues vom



Rückblickend war das Feuerwehrfest, bei dem wir mit dem Jugendorchester am Sonntag beim Kirchenzug spielten, wieder ein sehr guter Anfang. In den Sommermonaten gingen uns die Festauftritte wahrlich nicht aus.

Nach unserem Auftritt bei der Feuerwehr spielten wir auch auf beim VfL-Jubiläumsfest. Und nach zwei Jahren Pause gab es auch für uns Musiker wieder das langersehnte Gartenfest, bei dem wir den Stimmungsabend übernahmen, das Vororchester am Sonntag ihren ersten Auftritt hatte und die Stammkapelle den Mittagstisch musikalisch begleitete.

Vom 22. bis 24. Juni durften wir in Erlingen das Bezirksmusikfest mitgestalten: Am Freitag waren wir beim Sternenmarsch dabei, am Samstagnachmittag griff unser Jugendorchester zu den Instrumenten und sonntags stellten wir in Summe elf Reihen à fünf Personen beim Festumzug – zusammen mit dem Vororchester,



dem Jugendorchester und der Stammkapelle. Danach ging es für die Stammkapelle mit dem Fahneneinzug im Festzelt weiter.

Am 7. August gestalteten wir den Festausklang in Blankenburg. Am 14. August waren wir beim Umzug in Thierhaupten dabei. Am 3. September hatten wir einen Auftritt beim Spätzlefest in Biberbach. Als nächstes spielen wir am **24. September** beim Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Asbach-Bäumenheim.





## Neues aus dem Spritzenhaus

Der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Westendorf hat sich seit kurzem um einen Verkehrssicherungsanhänger (VSA) erweitert. Diesen haben wir gebraucht übernommen. Nachdem wir noch kleinere Reparaturen und Modifizierungen nach unseren Bedürfnissen vorgenommen haben, konnten wir ihn nun offiziell bei der Leitstelle melden.



Der Verkehrssicherungsanhänger ist ein einachsiger Anhänger der Firma Trebbiner Fahrzeugbau mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 750 kg. Der Aufbau der Lichtanlage kommt von der Firma Horizont. Als Zugfahrzeug wird das LF 8/6 eingesetzt. Dafür wurde eine Fernbedienung ins Fahrerhaus gelegt, um von dort aus die Bedienung der Tafel während der Anfahrt vorzunehmen. Dadurch kann beispielsweise der noch fließende Verkehr vor einer Unfallstelle verzögert oder auf andere Fahrspuren umgeleitet werden.

Der VSA dient bei Einsätzen zum Schutz der Einsatzkräfte im Einsatzbereich und warnt durch die Lichtanlage andere Verkehrsteilnehmer vor den ausgehenden Gefahren der Einsatzstelle.

Der VSA dient bei Einsätzen zum Schutz der Einsatzkräfte im Einsatzbereich und warnt durch die Lichtanlage andere Verkehrsteilnehmer vor den ausgehenden Gefahren der Einsatzstelle.

Auf unserem VSA befinden sich folgende Ausrüstungsgegenstände:

- 5 Faltsignale mit 900 mm Schenkellänge
- 16 Leitkegel, 750 mm hoch
- 3 Warnblitzleuchten für Faltsignale (in Beschaffung)
- 8 Leitkegelleuchten (in Beschaffung)
- 2 Unterlegkeile aus Metall
- 1 Mülltonne
- 1 Sack Ölbindemittel
- 2 Leichtgutschaufeln
- 2 Kehrbesen
- 1 Transportwagen für Leitkegel und Leitkegelleuchten
- 1 Kunstdüngerstreuer

## Lange Nacht der Feuerwehr

Eine gute Gelegenheit zur Besichtigung aller unserer Fahrzeuge und Geräte bietet der **24. September**. Hier nehmen wir an einer bayernweiten Aktion, der „Langen Nacht der Feuerwehr“, teil. Hierzu dürfen wir euch schon im Vorfeld recht herzlich einladen. Eine Einladung mit detaillierteren Informationen rund um die „Lange Nacht der Feuerwehr“ wird in Kürze verteilt.



## NEUES AUS DER GRUND- SCHULE ZUM NEUEN SCHULJAHR 2022/2023

### *Unterrichtszeiten in der ersten Schulwoche*

Der Unterricht an der Grundschule Westendorf beginnt nach den Sommerferien am Dienstag, den 13. September. Die SchülerInnen der 2. bis 4. Klassen treffen sich zu Schulbeginn um 7.45 Uhr in ihren Klassen. Die Schulanfänger werden mit ihren Eltern um 9 Uhr vor dem Eingangsbereich der Grundschule begrüßt. Nach der Kindersegnung um 10 Uhr endet für die Erstklässler der erste Schultag.

Unterrichtsende in der restlichen ersten Schulwoche:

- Mittwoch: 11.15 Uhr für alle Klassen
- Donnerstag: 11.15 Uhr für die 1. und 2. Klassen, 12 Uhr für die 3. und 4. Klassen
- Freitag: 11.15 Uhr für die 1. und 2. Klassen, 12 Uhr für die 3. und 4. Klassen

### *Schulweghelfer gesucht*

Um auch im neuen Schuljahr die Sicherheit des Schulweges verbessern zu können, wäre es schön, wenn sich wieder zahlreiche Eltern oder Großeltern als Schulweghelfer zur Verfügung stellen würden. Dazu wenden Sie sich gerne an das Sekretariat der Grundschule Westendorf unter der Telefonnummer 2829.

### *Für uns ging es zur Fußball-Endrunde nach Neusäß*

Als Ausrichter und Veranstalter der Fußballzwischenrunde der Grundschulen des Landkreises Augsburg erzielte die Grundschule Westendorf, vertreten durch die 4. Klasse, am 28. Juni auf dem Fußballplatz des VfL in Westendorf tatsächlich den ersten Platz und durfte als Sieger ins Finale einziehen. Auf dem Kunstrasenplatz im Lohwaldstadion in Neusäß fand dann am 12. Juli ein spannendes Turnier statt. Nur haarscharf verpassten die hervorragenden Spieler un-

serer Schülermannschaft den endgültigen Sieg und gingen mit der Bronzemedaille vom Platz.

An dieser Stelle sagen wir noch einmal „Dankeschön“ für die aktive und tatkräftige Unterstützung durch Herrn Dorf-miller, Herrn Schreiter und alle begleitenden Familienmit-gliedern.



### *Re-Start für das „Kunterbunte Spielefest“*

Nach zwei Jahren Zwangspause fand in diesem Schuljahr endlich wieder live und in Farbe das traditionelle Schulfest in der Grundschule Westendorf statt. Unter dem Motto „Kunterbuntes Spielefest“ erstellten die SchülerInnen innerhalb einer Projektwoche eine bunte Vielzahl an Spielen, die an der Schule im Spielehäuschen verbleiben und die Pausen im Haus und im Schulgarten bereichern.

Da dafür einiges an Material benötigt wurde, gilt an dieser Stelle dem Hausmeisterservice Alexander ein besonderer Dank. Mit Hilfe der großzügigen Spende von 500 Euro konnten Farben, Pinsel, Holzplatten, Aufbewahrungsboxen und etliches mehr gekauft werden, um die Bastelaktion zu einem vielfältigen und bunten Erfolg werden zu lassen.





## TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE

### *Dorfpokalschießen der Tell-Schützen*

Der Schützenverein Tell Westendorf e.V. veranstaltet nach der coronabedingten Pause am **Sonntag, den 2. Oktober**, wieder sein Dorfpokalschießen. Wie gehabt können verschiedene Vereine und Gruppierungen der Gemeinde in einem geselligen Wettkampf gegeneinander antreten.



Teilnahmeberechtigt sind alle Westendorfer Vereine sowie kommunale, kirchliche oder private Gruppierungen. Alle weiteren Informationen hierzu erfahren Sie auf der Homepage der Tell-Schützen unter [www.tell-westendorf.de](http://www.tell-westendorf.de).

### *Dorferneuerung Westendorf – Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter*

Das Amt für ländliche Entwicklung in Krumbach lädt die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Westendorf III gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten zur Teilnehmersammlung am **Donnerstag, den 6. Oktober**, um 19 Uhr, in den Gasthof Schmidbaur „Zur Krone“. Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden TeilnehmerInnen oder Bevollmächtigten gewählt.

### *Die Heimatbühne Westendorf plant für die kommende Saison*

Nachdem die Theatersaison zweimal nicht stattfinden konnte, steht die Heimatbühne Westendorf nun wieder in den Startlöchern und plant bereits für die kommende Weihnachts- und Neujahrszeit.

Claudia Wagner verrät: „Wir möchten unser Publikum mit einer Komödie erfreuen und wären glücklich, wenn wir Sie dazu wieder im Saalbau Schmidbaur begrüßen könnten.“ Natürlich gibt es im Theaterverein immer wieder personelle Veränderungen – nicht nur auf, sondern auch hinter

der Bühne. Die Heimatbühne Westendorf ist deshalb auf der Suche nach MitbürgerInnen, die sich vorstellen können, bei der Heimatbühne Westendorf auch hinter den Kulissen mitzuwirken. Nachwuchs in der Maske oder beim Bühnenbau ist aktuell besonders gefragt, das Alter spielt keine Rolle. Interessierte können sich direkt bei der Vorständin Claudia Wagner (Telefon: 08271/2342, Handy: 0177/5961879) oder beim zweiten Vorstand Martin Schmid (Telefon: 08273/91579) melden.

Termininfo: Die Jahreshauptversammlung der Heimatbühne Westendorf findet am **Freitag, den 23. September**, um 19:30 Uhr im Anbau des Gasthofes „Zur Krone“ statt.



## FÜR SIE NOTIERT – THEMEN AUS UNSEREM ORT

### *Ortseingangstafeln erstrahlen in neuem Glanz*

Ist Ihnen schon aufgefallen, dass unsere Ortseingangstafeln im neuen Glanz die einfahrenden Autofahrer begrüßen? Dankenswerterweise hat das Bauhof-Team die Hitzetage dafür genutzt, sich Arbeit für die Innenräume zu suchen: Die Nachmittage wurden im Bauhof verbracht, um die Tafeln aufzuarbeiten.



### **Die Aufstellung der Defibrillatoren verzögert sich**

Die angekündigten beiden neuen Defis konnten leider noch nicht aufgestellt werden. Selbst bei den vermeintlich kleineren Projekten steckt der „Teufel“ im Detail. Bei beiden Geräten stellt sich die Herstellung der erforderlichen Stromzuführung, die für die Kühlung des Gerätes im Sommer und zum Heizen im Winter erforderlich ist, als schwieriger dar als anfänglich gedacht. Wir arbeiten an einer raschen Umsetzung.

### **Eis für Kindergarten, Grundschule und Bauhof**



Ganz kurz vor den Sommerferien, am 26. Juli, wurde auch das Versprechen eingelöst, den kleinen Kindern aus dem Westendorfer Kindergarten und den größeren Kindern aus unserer Grundschule ein Eis als süßes Dankeschön für die tollen Auftritte beim Maibaumaufstellen zu spendieren. Besonders das Regenbogeneis

kam bei Groß und Klein, aber auch bei den Lehrerinnen, dem Team des Kindergartens und beim Bauhof sehr gut an.

### **Ein gelungenes Ferienprogramm der Vereine**

Zum Ende der Sommerferien gilt unser Dank allen Ehrenamtlichen in den Vereinen, Organisationen und politischen Gruppierungen, die dazu beigetragen haben, unseren Kindern ein vielfältiges, schönes und ereignisreiches Sommerferienprogramm zu ermöglichen. Herzlichen Dank im Namen der Gemeinde Westendorf!



### **Stelen im Ort sind nun bestückt**

Die seit einigen Wochen verwaisten Stelen konnten nun endlich final bestückt werden. Die fünf Infotafeln greifen einzelne Themen unserer Dorfgeschichte auf und nehmen damit Bezug auf unsere zweibändige Dorfchronik.

